

Ausschreibung FWB 2014 Landesseglerverband Sachsen-Anhalt e.V.

1. Veranstalter:

Landes-Seglerverband Sachsen-Anhalt e.V.

2. Geltungszeitraum:

01.11.2013 bis 30.10.2014
Gewertet werden **max. 50** Fahrtentage.

3. Fahrtbereich:

Unbegrenzt

4. Teilnahmebedingungen:

- (1) Mitgliedschaft in einem dem LSV SA angehörenden Verein
- (2) Eintragen mit Unterschrift in die Meldeliste des jeweiligen Vereins***
- (3) Der Bootsführer muss im Besitz eines gültigen Führerscheins für den befahrbaren Bereich sein.
- (4) Für das verwendete Sportboot muss eine Haftpflichtversicherung bestehen. **(Es gilt auch die Sporthaftpflicht der ARAG nach Pkt 9)**
- (5) Führen eines Bord- oder Logbuches. Die Startberechtigung wird jährlich durch Stempel und Unterschrift des Vereins im Bordbuch und in der Meldeliste erteilt.

5. Wertung:

Getrennte Wertung für folgende Bootsklassen

- (1) Segelsurfbretter (**SSB**)
- (2) Jollen (**J**)
- (3) Jollenkreuzer (**JK**) (P-, R-, SR- und baugleiche GFK-Kreuzer) ohne Ballast
- (4) Seekreuzer und Motorsegler (**SK**)
- (5) Motorboote (**M**),

**In den Klassen (1; 3; 4; 5) Wertung getrennt nach Frauen / Männer
In der Klasse (2) Jugend(U 19) keine getrennte Wertung**

6. Meldung und Termin:

Die Meldung erfolgt durch Eintragen in die Starterlisten bei den Vereinen, die bis zum 31. 05. 2014 an den Obmann Fahrtensegeln des Landesverbandes zu übermitteln sind.

7. Teilnehmergebühr:

- (1) **1,50 €** pro Teilnehmer aus Vereinen, die Mitglied des LSV und DSV sind.
- (2) **2,50 €** pro Teilnehmer aus Vereinen, die nur Mitglied des LSV sind.
- (3) Überweisung durch den Verein bis 31.05.2014 auf Konto

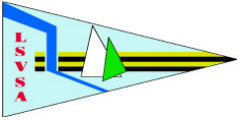
Kreissparkasse Bitterfeld
Kto.-Nr. 39 16 07 88, BLZ 8005 3722
Zahlungsgrund: "FW 2014+ Verein"
IBAN: DE 44800 53722 00 39160788 **BIC:** NOLADE 21 BTF

•
➔ Rechtsgültig wird die Meldung erst mit Eingang der Teilnehmergebühr. Bei Nachmeldungen gelten gleiche Bedingungen.

8. Teilnahmenachweis:

Eintrag der Fahrten in ein Bord-/Logbuch mit folgenden Angaben:

- Name des Teilnehmers (bei mehreren im gleichen Boot: Eintragung in ein Bordbuch)
- Datum, Kursbeschreibung Zeit-, Wetter-, Windangaben, besondere Vorkommnisse, Revierinformationen.



(***Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre Unterschrift der Eltern)

Ausschreibung FWB 2014 **Landesseglerverband Sachsen-Anhalt e.V.**

9. Versicherungsschutz:

Als Nachweis der organisierten sportlichen Betätigung ist für die Sportversicherung wichtig und Voraussetzung, die gültige Meldung zusammen mit dem abgestempelten „aktuellen“ Bordbuch.

10. Bewertungssystem:

- | | |
|---|---|
| (1) Je Segel - km (auch gestakt / gepaddelt)
stromauf (Strömung ≥ 2 km/h:
ruhendes Gewässer / stromab: | 4 Punkte
1 Punkt |
| (2) Je Motor / Schlepp - km
Motor- km stromauf (s.o.):
ruhendes Gewässer / stromab: | 0,5 Punkte
0,1 Punkte
4 Punkte |
| (3) Schleusen: je Vorgang | 20 Sonderpunkte |
| (4) Für die Teilnahme an max. 5 Gemeinschaftsveranstaltungen einschließlich An- und Absegeln: | 50 Sonderpunkte |
| (5) Für die Teilnahme an max. 3 Groß-Veranstaltungen mit mehr als 3 Vereinen (z.B. Fahrtenseglertreffen) | 20 Sonderpunkte |
| (6) Wettfahrleiter, Schiedsrichter und Übungsleiter für max. 2 Veranstaltungen im Jahr: | 2 Punkte |
| (7) Landtransport zwischen Heimathafen und Einsatzort je 100 km: | |
| (8) Sonderpunkte für Fernfahrten zu Wasser vom Heimathafen / Einsatzort aus: | |
| ab 100 km einfache Kurslänge: 100 Punkte | |
| jeder weitere Kilometer: 0,5 Punkte | |

11. Hinweise für die Bewertung:

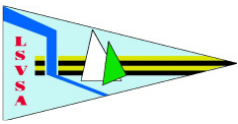
- (1) Beginn und Ende der Fernfahrt sind im Bordbuch eindeutig zu kennzeichnen. Bei mehreren unabhängigen Fernfahrten sind diese zu nummerieren
- (2) Die Distanzen müssen sich aus den Angaben im Bordbuch ergeben, ermittelt aus:
 - Wasserwanderkarten
 - GPS oder Logge
 - Seekarten
 - Straßenkarten
- (3) Seemeilen sind in km umzurechnen (Faktor: 1,852 km/sm)
- (4) Die Summe der Punkte ist auf ganze Zahlen zu runden

12. Auswertung:

- (1) Die Auswertung der Bordbücher erfolgt durch die Fahrtenobleute der Vereine. Eintragung der Punktzahlen in die Meldelisten.
- (2) Abgabetermin beim Landes-Fahrten-Obmann: **30.11. 2014**
- (3) Folgende Angaben müssen die Meldelisten enthalten:

- Name • Vorname • Geb.-Jahr
- Bootsart¹⁾ • Punktzahl
- Unterschrift des Fahrtenobmanns

¹⁾die Abrechnung erfolgt getrennt nach Bootsarten (siehe Wertung).



Ausschreibung FWB 2014 **Landesseglerverband Sachsen-Anhalt e.V.**

13. Preise:

● **Prämierung des erfolgreichsten Vereins:** Der erfolgreichste Verein wird nach folgender Formel ermittelt:
Punkte = Gesamtpunktzahl der Teilnehmer / Zahl der Vereinsmitglieder

● **Preise für Teilnehmer:**

- (1) Sachpreise und Urkunde für 1. bis 3. in jeder Wertungsgruppe
- (2) Die Vergabe von Auszeichnungen erfolgt zu einem würdigen Anlass. Die Vergabe kann der LSV SA auch an den jeweiligen Verein übertragen.

14. Einsprüche

Einsprüche sind bis zum 30.06. des Folgejahres beim Vorsitzenden des LSV SA einzureichen.

15. Sonderwettbewerb

Außergewöhnliche Törns:

Außerhalb des Fahrtenwettbewerbes prämiert der LSV zusätzlich außergewöhnliche Törns. Voraussetzung dafür ist das Einreichen des Bordbuches und einer Reisekurzbeschreibung mit folgendem Inhalt:

- (1) Jacht (Name, Typ, Länge, Breite, Tiefgang, Segelfläche, Motorleistung)
- (2) Reiserevier (Reiseweg, Start-, Zielhafen, Entfernung, errechnete Punktzahl nach obigem Schema)
- (3) Zeitraum (von ... bis), Teilnehmer männlich / weiblich, Unterzeichner / Unterschrift, Anlagen
- (4) Die Sieger dieses Wettbewerbes ermittelt der Fahrtensegelausschuss des Landes.
- (5) Die Bewertung für den Fahrtenwettbewerb der Kreuzerabteilung (KA) ist unabhängig von diesem Fahrtenwettbewerb an die KA einzureichen.

16. Mitteldeutscher Fahrtensegelausschuss:

- (1) Der Fahrtenausschuss wird gebildet aus den Verantwortlichen für Fahrten sport der Landesseglerverbände Sachsen* Sachsen – Anhalt und Thüringen.
- (2) Der Ausschuss hat das Recht, Bordbücher einzusehen bzw. zu kontrollieren.
- (3) Der Ausschuss beschließt mit 2 Stimmen jedes Landes die mitteldeutsche Gesamtauswertung und Änderungen im Wertungssystem.
- (4) Ermittelt wird ein mitteldeutscher Sieger anhand der erreichten Punktzahl.
- (5) Sonderwettbewerb nach Punkt 15.
Ermittlung durch Absprache des Mitteldeutschen Fahrtensegelausschuss

17. Schreibweise:

Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.